

Nie und nimmer ein Esox, so schoß es mir durch den Kopf. Meine Augen trauten dem Gehirn kaum mitzuteilen, was sie sahen. Ein Wels hatte das Eisen genommen! Geschätzt an die 15 Pfund. Gewiß kein Riese. Aber – im Dezember . .

Reflexhandlung. Vielleicht. Der Drilling saß nur ganz knapp im Maulwulst.

Aber auch Karpfen und Schleien – soviel weiß man heute – gehen im Winter kurzfristig und je nach Wassertemperatur der Nahrungsaufnahme nach. Um sich dann wieder einzugründeln.

So habe ich schon an einem milden Januartag Tincas an die Angel bekommen. Wenn sie dann auch sehr spitz bissen und ich viel Geduld brauchte. Eben alles anders war wie bei der klassischen Sommerangelei auf Karpfenartige.

Doch wieder zum Dezembertag . . .

Glücklich über diesen mir einmaligen Fang trat ich im blutroten Abendsonnenschein den Heimweg an.

Mit ungewöhnlicher Beute.

Daheim wurde nur gestaunt . . .

»Hornissen sind nicht gefährlicher als Wespen« und »Fragen um Waffen und Munition«. Fünf im »Wild und Hund«-Versuchs- und Lehrrevier erprobte Wildackermischungen werden analysiert beschrieben; der Beitrag über Anszitzleitern ist erweitert.

**Hubertus-Jahrbuch 1988.** Herausgegeben vom Hubertus-Verlag Wien, zusammengestellt in der Schriftleitung »St. Hubertus«, 272 Seiten, Format 10,5 x 14 cm, Taschenbuch in Plastikeinband, S 100,-, inkl. Versandkosten S 120,-.

Im 27. Jahrgang stehend bietet das Hubertus-Jahrbuch 1988 als praktischer Begleiter des Jägers wiederum eine Fülle von Informationen, die sich der engagierte Waidmann sonst nur zeit- und kostenaufwendig erarbeiten kann. Nicht nur als Nachschlagewerk für alle jagdlichen Behörden, Institutionen und Vereine, Jagdhornbläsergruppen, Wildgehege und Präparatoren, sondern darüber hinaus als ständiger Behelf für Eintragungen, Beobachtungen und Skizzen hat das Hubertus-Jahrbuch viele Freunde gefunden. Die Angaben wurden – wie immer – auf den letzten Stand gebracht und bieten somit Gewähr, daß die erwünschte Adresse den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht.

**Fisch und Fang – Anglerkalender 1988.** Ein Bildkalender für alle Angler und Freunde des Fischwassers. Farbiges Titelblatt und 27 farbige Blätter mit Farbfotos und Karten interessanter Angelreviere. 39,5 x 26 cm, DM 26,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Ein Geschenk, das Anglerherzen höher schlagen läßt und ein ganzes Jahr erfreut, ist der »Fisch und Fang« – Anglerkalender mit seinen großformatigen, farbigen Meisterfotos.

Ob im, am oder unter Wasser – die Auswahl der Bildmotive ist groß und zeigt auf insgesamt 27 Blättern die unterschiedlichsten Aspekte der Sportfischerei: stolze Angler mit großer und kleiner Beute, Brandungs- und Hochseeangeln, Winterangeln, stimmungsvolle Landschaften – Motive, wie sie der Angler liebt. Beeindruckend auch die Unterwasser- und Luftaufnahmen von Saiblingen, Bachforellen und von Hechten im abgestorbenen Schilfwald.

Auf jedem Kalenderblatt wird wieder zusätzlich auf farbigen Karten ein interessantes, neues Angelrevier vorgestellt. Ein Kalender, der speziell für die Angler zusammengestellt wurde und sie begeistern wird.



## Neue Bücher

### **Wild und Hund – Taschenkalender 1988.**

Merk- und Nachschlagebuch für den Jäger. Herausgegeben von Wildmeister Günter Claussen, Leiter des »Wild und Hund«-Versuchs- und Lehrreviers. 77. Jahrgang, 318 Seiten, davon 128 Seiten redaktioneller Text. 10 x 10,5 cm. Flexibler Plastikeinband mit Klappe, DM 19,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Über 50 verschiedene Kurzbeiträge aus der Revierpraxis vermitteln interessante Hegetips, geben Anregungen zum Bau von Reviereinrichtungen, zeigen einfache Möglichkeiten zur Äsungsverbesserung und erfolgreichen Wildschadenverhütung auf.

Völlig neu sind die Beiträge »Geschlechtsmerkmale und Alterskennzeichen des Federwildes«, »Trophäenbewertungsformel«, »Schutz vor Wildverbiß«, »Schutz vor Hasenschaden«, »Erste Hilfe bei Unglücksfällen«,

### **Rien Poortvliets großer Tierkalender 1988.**

Ein Kalender für Tier- und Naturfreunde. Farbiges Titelblatt und 12 farbige Blätter mit Reproduktionen nach Ölgemälden und Aquarellen von Rien Poortvliet. 53 x 43 cm, DM 39,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Die 13 Gemälde dieses beliebten und zugleich sehr erfolgreichen Kalenders verdienen die Note »außergewöhnlich«. Da ist ein Künstler am Werk, der aus einem scheinbar unerschöpflichen Reservoir Ideen und Neues schöpft, der seine Künstleraugen ganz auf ein Thema konzentriert: auf Tiere und die Natur. Das Spektrum der Motive reicht vom deckungsuchenden Hasen im Schnee über fliegende Stockenten, Fasane in verschneiter Landschaft und Wildkaninchen bis zur Rotte galoppierender Wildschweine im sonnendurchtränkten Herbstwald.

**Wild und Hund – Jagdkalender 1988.** Ein Bildkalender für Jäger und andere Naturfreunde. Farbiges Titelblatt und 53 farbige Blätter mit Abbildungen nach Fotografien und Gemälden. 24,5 x 20 cm. Mit Papprückwand zum Aufstellen oder Aufhängen, DM 18,-. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Kreuz und quer durch die Wildbahn geht die Bildauswahl im neuen »Wild und Hund«-Jagdkalender. Tierfotos, Landschaften, Jagdszenen und Reproduktionen von Gemälden bekannter Tiermaler ergeben eine abwechslungsreiche Bildrevue, wie sie Jäger und Naturfreunde schätzen. Vertreten sind u. a. Fasan, Teichhuhn, Rebhuhn, Turmfalke, Wildschwein, Gams, Wisent und Hirsch, aber auch Schwarzstorch, Hirschkäfer, Murmeltier und Gartenschläfer. Bilder vom Angehen der Treiber, dem Streckelegen, von der Arbeit mit dem Hund oder bei der Bergjagd runden die Bildauswahl ab. Die einfühlsamen Bildlegenden sprechen sowohl Jäger wie Nichtjäger an.

### **Fisch und Fang – Taschenkalender 1988.**

Merk- und Nachschlagebuch für Sportfischer. Herausgegeben von Dr. Hans Colas. 25. Jahrgang, 236 Seiten mit Abbildungen, Übersichten und Tabellen. Taschenformat 15 x 10,5 cm. Flexibler Plastikeinband mit Klappe, DM 19,50. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Ratschläge, Tips und viele praktische Hilfen finden die Angler in ihrem »Fisch und Fang«-Taschenkalender. Dieses handliche Merk-

und Nachschlagebuch wird Jahr für Jahr neu bearbeitet und informiert über Laich- und Fangzeiten, Mindestmaße und Schonzeiten, Wachstum und Alter der für den Angler wichtigsten Fischarten, Fischnamen, Standardmaße für Fliegenschnüre, die wichtigsten Hakenformen, Maßnahmen bei Fischsterben, Faustzahlen für Hobbyteichwirte, Schulen und Lehrgänge und vieles mehr. Neu im 88er Kalender: Tips und Ratschläge für den Angelurlaub; Neues bei der Geräteentwicklung; Rudolf Sack stößt in der Bücherkiste; Folgen des Sauren Regens für die Fischerei; Fischerei und Umweltschutz – keineswegs immer nur kontra.

**Forellen** – BLINKER-Sonderheft Nr. 21, 88 Seiten, öS 80,-. Jahr Verlag, Hamburg. Forellen stehen in der Gunst der Angler ganz oben. Gründe gibt es dafür genug: Sie sind die vielleicht besten Kämpfer an der Angel und sie schmecken ganz ausgezeichnet. Deswegen wird es auch höchste Zeit, daß der Jahr-Verlag ein Sonderheft zu diesem Thema auf den Markt bringt. Jetzt ist es da! Wieder wird mit tollen Farbfotos und instruktiven Skizzen praktisches Angelwissen vermittelt. Experten wie Klaus Schmidt, Dr. A. Bacmeister und viele andere haben ihr ganzes Wissen in dieses Heft gepackt.

Für jeden Angler, ob Kunstköderfischer oder Naturköderfreund, ist die richtige Anwendung gleich mitgeliefert. Umrahmt wird der angelpraktische Teil wie immer durch Beiträge über die Biologie und durch leckere Rezepte. Chefredakteur Bernd Kuleisa freut sich, Ihnen ein rundum spannendes Werk anbieten zu können.

**Weißfische** – BLINKER-Sonderheft Nr. 28, 88 Seiten, öS 95,-. Jahr Verlag, Hamburg. Ohne Barben, Alande, Döbel, Hasel, Rotfedern und auch ohne den Exoten Grasfisch wäre unsere Fischwaid viel ärmer. Oftmals ist es sogar so, daß kaum ein anderer Fisch an den Haken geht. Denken wir z. B. an die Fischwaid im Winter oder bei Hochwasser. Die Weißfische sind hingegen fast immer »zu sprechen«! Und im Drill gibt eine starke Barbe oder ein Grasfisch mindestens ebensoviel her wie ein Karpfen. Deshalb: Für alle Sportfreunde, die unsere Weißfische nicht naserümpfend behandeln, hat die Redaktion der BLINKER-Sonderhefte jetzt das passende Heft gemacht.

Das Sonderheft WEISSFISCHE besticht wie gewohnt durch erstklassige Farbfotos und fundierte Texte, von denen auch der Experte

noch lernen kann. Fachautoren wie Dr. Arnold Bacmeister, Rudolf Schmidt und Reinhard Wiese garantieren für Qualität. Ein bunter Rezeptteil zeigt, daß die Weißfische auch in der Küche Beachtung verdienen.

Fazit: Ein Sonderheft, das sicher viele Angler dazu »überreden« wird, häufiger auf unsere schönen, kämpferischen und zuverlässigen Weißfische zu angeln.

*Der Verband der Österreichischen  
Arbeiterfischereivereine (VÖAFV)  
wünscht allen Mitgliedern,  
Freunden und Gönnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und alles Gute für das kommende Jahr.*



***Einige Jahreskarten für Fliegenfischer  
an der Lammer zu vergeben!***

Anfrage an: Telefon 0 62 43 / 26 88

## **FORELLENZUCHT ST. FLORIAN**

St. u. G. Karlhuber – 5261 Uttendorf, OÖ, Telefon 0 77 24 / 20 78

Aus unserem Quellwasser-Zuchtbetrieb bieten wir an:

Von der **heimischen Bachforelle** (rotgetupft, standorttreu):

**EIER** ab 100.000 Stk.

**S 70,-/1000 inkl. 10% Mwst.**

**Vorgestreckte Brut, Setzlinge in allen Größen, fangbare Fische**

**Bachsaiblinge** von 80 Stk./kg bis 4 Stk./kg

*Bitte fordern Sie unsere Preisliste an!*

Gesunde, raschwüchsige **Besatzkarpfen  
und Schleien**  
abzugeben.

**Teichwirtschaft Brunnsee, 8481 Brunnsee Nr. 2, Tel. 03472/8232**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Neue Bücher 305-307](#)